

## Vermerk

Bitte um Zuarbeit zum Thema „Badegewässerqualität an den Badestellen in Berliner Gewässern“ zur Vorbereitung der Senatorin für die Fragestunde des Plenums im Abgeordnetenhaus vom 11.06.2021, 14:53 Uhr

- [...]
- Badewarnungen/ Besondere Hinweise aufgrund von Algenmassenentwicklungen an Badestellen
- gesundheitlich bedenkliche Konzentrationen von Blaualgen und Blaualgentoxinen
- [...]
- aktuelle Badewarnungen
- Badeverbote (Ich bitte um Ausführungen zur aktuellen Situation am Tegeler See)
- [...]

Zuarbeit:

- [...]

### **1. Badewarnungen/ Besondere Hinweise aufgrund von Algenmassenentwicklungen an Badestellen**

- *Obwohl in den Nichtschwimmerbereichen der Badestellen am Tegeler See keine gesundheitsgefährdenden Konzentrationen von Blaualgentoxinen festgestellt wurden, wurde, wird dort am 02.06.2021 vorsorglich vom Baden abgeraten. Am 07.06.2021 wurde dann dort ein Badeverbot ausgesprochen.*
- *Algenmassenentwicklungen gab es zu Beginn der Badesaison – Einstufung mit grün + A – Verhaltenshinweise beim Auftreten von Algenmassenentwicklungen an sieben Badestellen*
  - *Tegeler See (alle 5 Badestellen)*
  - [...]

### **2. gesundheitlich bedenkliche Konzentrationen von Blaualgen und Blaualgentoxinen**

- *Das Verfahren zur Risikobewertung nach der UBA-Empfehlung zum Schutz der Badenden vor Cyanotoxinen (2015) ist ausgerichtet auf bestimmte Blaualgen, die sich in Gewässern mit hohen Nährstoffgehalten und geringen Sichttiefen massenhaft entwickeln können.*
- *Nachdem 2017 Hunde unmittelbar nach dem Aufenthalt am Tegeler See verstarben, wurden neuartige Blaualgen entdeckt, die vorrangig in klaren und sauberen Gewässern vorkommen und die mit den bisherigen Überwachungsstrategien nicht erfasst werden.*
- *Bei den neuartigen Blaualgen handelt es sich um mit Wasserpflanzen vergesellschafteten Vertreter der Blaualgengattungen Tychonema, Phormidium, Microcoleus. Diese fädigen Cyanobakterien können giftige Stoffe (z.B. Anatoxin A und Dihydroanatoxin) bilden.*
- *Untersuchungen des Umweltbundesamtes im Jahr 2017 ergaben deutliche Hinweise darauf, dass die am Tegeler See verstorbenen Hunde an diesen Blaualgen-Toxinen verendet sind. Hunde können davon Schaden nehmen, wenn sie auf den Wasserpflanzen herumkauen oder das die Pflanzen unmittelbar umgebende Wasser aufnehmen.*

- *In den vergangenen Jahren wurden seitdem in regelmäßigen Untersuchungen an den Badestellen am Tegeler See und auch an weiteren ausgewählten Berliner Badegewässern geprüft, ob auch eine Gefährdung für den Menschen beim Baden besteht.*
- *Für Menschen besteht aufgrund der geringen Konzentrationen im Freiwasser beim Baden nur eine geringe Gefahr. Das LAGeSo prüft, ob im Wasser ein kritischer Schwellenwert von 30 µg /L (gemäß Empfehlung des Umweltbundesamtes zum Schutz von Badenden vor Cyanobakterien-Toxinen, 2015) überschritten wird und spricht ggf. entsprechende Badewarnungen aus. In den letzten vier Jahren wurde der kritische Schwellenwert in den Wasserproben nicht überschritten. In angeschwemmten Treibseln aus Pflanzen und eingeschlossenen Wasseransammlungen können die Konzentrationen jedoch wesentlich höher sein. Der Kontakt mit diesen ist grundsätzlich zu vermeiden.*
- *[...]*

### **3. aktuelle Badewarnungen**

- *Derzeit sind keine Badewarnungen ausgesprochen.*

### **4. aktuelle Situation am Tegeler See - Badeverbot**

#### ***Badeverbot an den Badestellen des Tegeler Sees bleibt bestehen***

- *Nach Auswertung der jüngsten Proben und Bewertung des gesundheitlichen Risikos bleibt das Badeverbot am Tegeler See aufgrund anhaltender hoher Toxin-Konzentrationen bestehen.*
- *Der Kontakt mit ans Ufer geschwemmten Algenansammlungen ist weiterhin unbedingt zu vermeiden!*
- *Toxinbildende Blaualgen haften an Unterwasserpflanzen. Wenn sich mit Blaualgen besiedelte Pflanzenteile vom Untergrund lösen oder an die Wasseroberfläche auftreiben, können die ins Wasser abgegebenen Toxine für Badende eine Rolle spielen. Nach bisher vorliegenden Ergebnissen wurden die höchsten Konzentrationen im Spülsaum mit angeschwemmten Pflanzenteilen nachgewiesen. Dies ist der Bereich, in dem sich vorwiegend Kleinkinder aufhalten.*
- *Präventiv werden die Badestellen im Uferbereich von an Land gespülten Pflanzenresten fachmännisch gereinigt. Von eigenmächtigen Uferreinigungen wird dringend abgeraten.*
- *Die Situation vor Ort wird weiterhin beobachtet, weitere Untersuchungen zur Toxin-Bestimmung werden vorgenommen, so wie auch alle anderen Berliner Badegewässer regelmäßig auf Blaualgen und ihre Toxine untersucht werden. Hunde dürfen an Badestellen nicht mitgenommen werden.*
- *Weitere Informationen zu den Badestellen und der Badegewässerqualität erhalten Sie hier:*
  - Internetauftritt des LAGeSo –  
<https://www.berlin.de/lageso/gesundheit/gesundheitsschutz/badegewaesser>
  - <https://www.badestellen.berlin.de>
  - rbb- Videotext Seiten 657 Übersicht, 658+659 Badestellen
  - Info-Tafeln vor Ort an den Badestellen
- *[...]*